



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 02. Sept. 2019 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2019
3. Bauliche Nutzung GST Nr. 3437/4
4. Umwidmung GST Nr. 3437/4 von FL in BM
5. Umwidmung Teilfläche GST Nr. 4240 - Anhörungsverfahren
6. Kaufvertrag GST Nr. 58
7. 1. Nachtragsvoranschlag 2019 der Gemeinde Bizau
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, Vizebürgermeisterin Christine Moosmann, GR Stefan Greußing, GV Annette Scheffknecht, GV Günter Wouk, GV Kurt Meusburger, GV Bartholomäus Fink, GV Dr. Richard Moosbrugger, GV Werner Übelher, GV Wolfgang Flatz, GV Wolfgang Meusburger, GV Jörg Meusburger, GV Josef Greber, GV Martin Waldner, GV Walter Moosmann

### Verlauf und Beschlussfassungen

#### **zu Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und die Ersatzmitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung. Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen „Instandhaltung Wasserversorgungsanlage“. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben, die Tagesordnung lautet nun:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2019
3. Bauliche Nutzung GST Nr. 3437/4
4. Umwidmung GST Nr. 3437/4 von FL in BM
5. Umwidmung Teilfläche GST Nr. 4240 - Anhörungsverfahren
6. Kaufvertrag GST Nr. 58
7. 1. Nachtragsvoranschlag 2019 der Gemeinde Bizau
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Instandhaltung Wasserversorgungsanlage
10. Allfälliges

#### **zu Punkt 2) Genehmigungen der Niederschriften der Sitzung vom 01.07.2019**

Die Niederschriften der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen vom 01.07.2019 wurde per E-Mail übermittelt. Die Annahme der Protokolle erfolgt einstimmig.

#### **zu Punkt 3) Bauliche Nutzung GST Nr. 3437/4**

Im Zuge des Widmungsverfahrens für die GST 3437/4 ist das Maß der baulichen Nutzung festzulegen. Ein dementsprechender Entwurf mit einer Baunutzzahl von mind. 45 wurde kundgemacht. Während der Kundmachungsfrist sind keine diesbezüglichen Einwände eingebracht worden. Der Vorsitzende stellt den Antrag aufbauend auf dem Entwurf das Maß der baulichen Nutzung für die GST 3437/4 mit einer Baunutzzahl von 45 festzulegen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu Punkt 4) Umwidmung GST Nr. 3437/4 von FL in BM**

Nach der Anhörung und der Verordnung laut TO 3 kann über die endgültige Umwidmung entschieden werden. Aus dem Anhörungsverfahren sind keine Einwände bei der Behörde eingegangen, ein Mindestmaß der baulichen Nutzung wurde per Verordnung festgelegt. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur befristeten Umwidmung der GST 3437/4 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet) mit der Folgewidmung FL (Freifläche Landwirtschaft). Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu Punkt 5) Umwidmung Teilfläche GST Nr. 4240 - Anhörungsverfahren**

Auf dem Grundstück GST Nr. 4240, KG Bizau befindet sich der Schafmilchbetrieb von Brigitte und Thomas Gmeiner. Ihre Tochter Natalie, sie ist geprüfte Diätologin und arbeitet im Betrieb mit, hat bei der Gemeinde beantragt, im bestehenden Hofladen in den Wintermonaten ein Cafe zu betreiben. Laut Auskunft der BH Bregenz ist hierfür eine Betriebsanlagengenehmigung erforderlich, dazu auch eine entsprechende Widmung. Laut aktuellem Flächenwidmungsplan der Gemeinde Bizau ist im Bereich des Schafmilchbetriebes eine FL (Freifläche Landwirtschaft) Widmung vorhanden. Bei der geplanten

beantragt, für Teilflächen des Anwesens Sondergebietsflächen innerhalb der FL – Widmung festzulegen.

Natalie Gmeiner hat für die ergänzende Nutzung innerhalb des Schafmilchbetriebes ein Konzept mit folgenden Eckdaten vorgelegt.

- Cafe im Schafmilchbetrieb, 10 Sitzplätze während der Wintersaison
- zusätzlich Verkauf, regionales Frühstück und am Nachmittag Kuchen, Süßwaren u. Heißgetränke
- im Fokus steht die „schönste Mahlzeit des Tages“ regional und saisonal – Milchprodukte aus eigenem Betrieb
- Öffnungszeiten: von Dez. – Feb. Samstag 9 – 16 Uhr, Sonntag 9 – 16 Uhr, Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr

Der Hintergrund ist unter anderem, dass die Räumlichkeiten im Winter kaum genutzt sind, da die Schafe in dieser Zeit keine Milch geben. Der Standort des Schafmilchbetriebes ist attraktiv, er liegt im Knotenpunkt von Wanderwegen und der Loipe. Für Besucher des Hofladens sind schon jetzt Parkflächen vorhanden die auch für das geplante Cafe genutzt werden können.

In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass das zusätzliche gastronomische Angebot in der Gemeinde geschätzt wird und die Bemühungen der Antragsteller jedenfalls unterstützt und das Auflage/Anhörungsverfahren für eine entsprechende Widmung laut Antrag und Planunterlagen eingeleitet werden soll. Dem diesbezüglichen Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu Punkt 6) Kaufvertrag GST Nr. 58**

Vor der Sommerpause hat die Eigentümerfamilie des Grundstück GST Nr. 58 (südlich Rädlerhaus) die Gemeinde über den geplanten Verkauf informiert und zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Nach internen Beratungen und Beschlussfassungen wurde ein diesbezügliches Angebot formell übermittelt, dem wurde bis auf geringe Anpassungen (Ausarbeitung Vertrag durch Verkäuferseite) entsprochen und der Gemeinde Bizau der Zuschlag erteilt. Die Kaufsumme beträgt € 417.200,-, zuzüglich Nebenkosten. Der nunmehr vorliegende Entwurf für den Kaufvertrag, sowie die Treuhandvereinbarung wurde dem Rechtsberater der Gemeinde zur Prüfung vorgelegt, dieser stellte keine Auffälligkeiten dar, sodass er unterschriftsreif ist. Der Vorsitzende hebt die strategische Bedeutung des betreffenden Grundstückes für die Gemeindeentwicklung hervor. Auf Anfrage weist er auf den laufenden Entwicklungsprozess für zusätzliche erforderliche Räumlichkeiten im Bereich Feuerwehr, Bergrettung, Bauhof und Wohnen hin. Er stellt den Antrag, den Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung für den Erwerb der GST 58 anzunehmen, dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu Punkt 7) 1. Nachtragsvoranschlag 2019 der Gemeinde Bizau**

Der Erwerb von Liegenschaften war im Voranschlag für das Jahr 2019 nur in geringem Umfang vorgesehen. Der nun laut vorhergehendem Tagesordnungspunkt beschlossene

Erwerb des GST 58 KG Bizau erfordert die Festlegung und Genehmigung eines Nachtragsvoranschlages. Es ergeben sich Mehrausgaben und Mehreinnahmen in der Größenordnung von € 466.000,-. Die Mehrausgaben entstehen im Wesentlichen aus dem Erwerb des vorgenannten Grundstückes, sowie aus Abrechnungsverschiebungen bei der Errichtung der Bücherei. Die erforderliche Mehreinnahme für den 1. Nachtragsvoranschlag stammt aus der Haushaltsrücklage, d.h. die Mehraufwände können aus den vorhandenen Eigenmitteln finanziert werden, in der Haushaltsrücklage verbleiben weiterhin gut € 500.000,-. Im heurigen Jahr schlagen noch Aufwände für Sanierungsarbeiten entlang der Landesstraße zu buche, laut mittelfristigem Finanzplan sind in den kommenden Jahren wiederum Zuführungen zur Haushaltsrücklage vorgesehen. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages der Gemeinde Bizau für das Jahr 2019 in der vorliegenden Form (Entwurf wurde mit der Tagesordnung übermittelt) wird einstimmig stattgegeben.

## **zu Punkt 8) Berichte des Bürgermeisters**

### **Gemeinde**

- Behördliche Schlussüberprüfung Wasserversorgung Marktobel mit positivem Ausgang. Hier werden vom Hochbehälter Hilkat vier Einzelobjekte im Marktobel bzw. See der Gemeinde Bezau mit Trinkwasser aus Bizau versorgt. Dazu gibt es eine entsprechende Abnahmevereinbarung.
- Sitzung des Bauformus
- Behördliche Schlussüberprüfung der Bücherei, ebenfalls mit positivem Ergebnis. Nach Vorliegen der letzten Abrechnungen wird es dazu einen kurzen Abschlussbericht geben.
- Sitzung der Wahlkommission für die Nationalratswahl und Landtagswahl im kommenden Herbst

### **Regional**

- Bregenzerwälder Handwerksausstellung in Bezau mit Ausstellern aus Bizau. Die Veranstaltung war wiederum ein großer Publikumsmagnet, die ausstellenden Firmen konnten ihre Produkte eindrücklich präsentieren. Im Namen der Gemeinde danken wir allen teilnehmenden Betrieben für ihr Engagement.
- Der Alpwandertag des VlbG. Alpwirtschaftsvereines führte heuer von Schönenbach aus über die Alpe Unterspitz, Almigunten auf Bezauer Gebiet weiter zur Alpe Stoggertenn und Ostergunten auf Bizauer Gemeindegebiet. Bei besten äußeren Bedingungen haben über 100 Interessierte aus allen Bereichen des ganzen Landes an der von den Älplern und dem Verein bestens vorbereiteten Wanderung teilgenommen.

## **Gemeindevorstand Sitzung vom 15.07.2019**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 18.06.2019
3. Aktueller Stand Verkauf GST 58
4. Anfrage des Grundeigentümers zu GST 3418/7 (Hilkat)
5. Finanzielle Unterstützung Gemeinde für Kinderbetreuung
6. Angebot Maschinenring für Grünraumdienste
7. Antwortschreiben an Anrainer zu Planungsprozess der Dorfmitte
8. Berichte Bürgermeister
9. Allfälliges

## **und 29.07.2019**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 15.07.2019
3. Kaufangebot GST 58 – Honorar für Vertragserrichtung
4. Aufstellen von Wahlplakaten in Bizau
5. Anträge Unterstützung für Kinderbetreuung
6. Allfälliges

## **Sonstiges**

- Ende Juli hat in Schwarzenberg der Feuerwehr Nassleistungswettbewerb stattgefunden. Dabei haben auch zwei Gruppen der Feuerwehr Bizau teilgenommen und sehr gute Ergebnisse erzielt. Wir gratulieren recht herzlich und danken für ihren Probeneinsatz.
- Der erste geplante Dorfabend auf dem Dorfplatz musste leider wegen Schlechtwetter abgesagt werden, der Zweite beim GH Taube sowie der Dritte beim Josefsheim/Fechtig Hus konnten bei gutem Wetter und perfekter Organisation durchgeführt werden. Wir danken der Trachtengruppe Bizau, dem Musikverein Bizau, der Musikkapelle Quärgängar sowie allen sonst beteiligten und vor allem den sehr treuen Besuchern.
- Auf der Landesstraße von der Schnepfegg bis Schnepfau werden im September nochmals Belagsarbeiten durchgeführt die zu einer zeitweisen Vollsperrung der Straße führen, die Arbeiten werden durch die Fa. MIGU Asphalt aus Lustenau durchgeführt. Entsprechende Beschilderungen bereits in Reuthe und in Bizau werden angebracht.
- Im heurigen Sommer hat es eine Evaluierung der Wanderwege in Bizau durch Ferialkräfte gegeben. Die Ergebnisse wurden im Landhaus Bregenz präsentiert. Dabei wurde unseren Wanderwegen mit wenigen Ausnahmen ein sehr gutes Zeugnis

ausgestellt. Wir gratulieren Wegwart Hubert Moll mit seinen Mitarbeitern vom Bauhof recht herzlich und danken für ihren Einsatz.

- Vom Gemeindeverband Vorarlberg wurde ein Bericht zur Integration von Flüchtlingen in unserem Land herausgegeben. Den Bericht haben wir bereits mit der Einladung übermittelt. Aktuell ist die Familie Shafie (Eltern und zwei erwachsene Kinder) im Rädlerhaus untergebracht, wobei sie mittlerweile eine Aufenthaltsbewilligung besitzen.
- Das Projekt „Engagiert sein“, ein EU-gefördertes Entwicklungsprogramm ist nach drei Jahren im Sommer ausgelaufen und wird nicht mehr verlängert, die erforderlichen Mittel konnten nicht bereitgestellt werden. Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals Isabella Deuring als Koordinatorin für ihr Engagement recht herzlich danken, das Freiwilligen-Engagement stellt eine Stütze der Gesellschaft dar und ist in einer Dorfgemeinschaft unentbehrlich.
- Von der Regio Bregenzerwald ist eine Info zum aktuellen Stand bei der Wälderhalle in Bersbuch (Nähe Abfallwirtschaftszentrum) überlassen, diese wurde als Beilage übermittelt. Auf Rückfrage des Vorsitzenden bei den Betreibern, ist der Start für die Umsetzung im kommenden Jahr vorgesehen.
- Vom Land Vorarlberg wurde im Sommer 2019 das Mobilitätskonzept Vorarlberg 2019 einstimmig beschlossen. Dies liegt in Papierform auf dem Gemeindeamt auf oder ist digital unter [Verkehrspolitik@voralberg.at](mailto:Verkehrspolitik@voralberg.at) abrufbar.
- Unter dem Titel „6 Vorarlberger Gemeinden unter den Top 250 in Österreich“ wurden wir Mitte Juli pressemäßig informiert, dass die Gemeinde Bizau beim Bonitätsranking der Kommunen, ermittelt durch das Zentrum für Verwaltungsforschung gemeinsam mit dem Gemeindemagazin Publik hervorragend abgeschnitten haben. Bei über 2000 Gemeinden in Österreich liegen wir am 5. Platz in Vorarlberg und auf Rang 177 in Österreich. Es bestätigt sich, dass die Grundsätze der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit beim Wirtschaften in der Gemeinde ernst genommen werden.
- Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass uns Georg Hecht als Heimleiter des Josefsheim aus verschiedenen Gründen Ende September verlassen wird. Derzeit läuft wieder die Planungsphase wie es mit der Führung des Josefsheim weitergeht. Erfreulicherweise können wir dies intern abdecken da Astrid Innauer derzeit die Ausbildung zum mittleren Pflegemanagement absolviert und im Wesentlichen den Pflegebereich abdeckt. Für die Hausleitung d.h. den kaufmännischen und administrativen Bereich hat sich Elisabeth Flatz bereit erklärt. In kurzfristig einberufenen Mitarbeiterbesprechungen konnten wir große Unterstützung erfahren. Als Bürgermeister und Vorstand der Fechtig-Stiftung die Betreiber des Josefsheims ist, neben dem Fechtigus, darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Josefsheim für ihre Unterstützung und Bereitschaft recht herzlich bedanken. Für alle Bewohner des Josefsheim wird weiterhin bestens gesorgt.
- Die Studie zur ergänzenden Bebauung am Oberberg wurde den Interessenten vorgestellt, dabei ist das Interesse nach wie vor groß. In Sachen Geologie liegen technische Vorschläge mit Kostenberechnung vor, diese wurden noch zur Bestätigung an die Amtsgeologin des Land Vorarlberg übermittelt. Der Fahrplan sieht vor, dass im kommenden Herbst Vergabekriterien für die geplanten Mehrfamilienhäuser erarbeitet und beschlossen werden. Ziel ist es im Jahr 2020 in die Umsetzungsphase zu kommen.
- Der Vorsitzende berichtet von einem Treffen mit einem Grundeigentümer in der Parzelle Hilkat. Dieser hat seinen Lebensmittelpunkt außer Landes und beabsichtigt die Veräußerung der Liegenschaft. Der Dorfentwicklungsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit dieser Angelegenheit befassen.

- Wie bereits bekannt beabsichtigen die Eigentümer des Vorsäß Langenalp, sowie der Alpe Ulve den Verkauf der Liegenschaften. Der Vorsitzende hat mit einem Eigentümerversorger die Alpe Ulve besichtigt, dies mit dem Hintergrund des Trinkwasserschutzgebiet für die Pfützentälquellen. Der Vorsitzende wird diesbezüglich weiter mit der Verkäuferseite in Verbindung bleiben und versuchen weitere Informationen im Hinblick auf Auswirkungen von Trinkwasserschutzgebieten zu erhalten.
- Im Zuge der Instandsetzungsmaßnahmen an der Landesstraße im Ortsgebiet wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Zwischenzeitlich sind erste Masten gestellt, sodass das Ausmaß der Beleuchtung in Ansätzen erkennbar wird. Von den Zuständigen der Abteilung Straßenbau wurde bereits bei der Festlegung der Lampenstandorte mit diesbezüglichen rechtlichen Anforderungen argumentiert. Jürgen Metzler hat nun ein Schreiben hinsichtlich seiner Meinung nach überdimensionalen Straßenbeleuchtung an die zuständige Behörde beim Amt der VlbG. Landesregierung übermittelt, dies gleichzeitig auch an die Gemeindevertretung. Urlaubsbedingt fehlt eine entsprechende Rückmeldung von der zuständigen Abteilung. Nach Rückkehr wird der Vorsitzende umgehend eine Stellungnahme einfordern.

#### **zu Punkt 9) Instandhaltung Wasserversorgungsanlage**

Die Gemeinde Bizau betreibt im Rahmen ihrer öffentlichen Wasserversorgung Drucksteigerungspumpwerke im Unterdorf, am Oberberg sowie am Häldele. Es sind hier nur Einzelpumpen im Einsatz und diese schon über 20 Jahre. Es zeigen sich erste Ansätze von erforderlichen Reparaturen, die Versorgungssicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden. Es soll daher noch im laufenden Herbst ein Austausch bzw. eine Ergänzung der technischen Einrichtungen erfolgen um gerade für die Wintermonate aber auch grundsätzlich gerüstet zu sein. Es liegt ein entsprechendes Angebot vor, die Kosten belaufen sich auf ca. netto € 25.000,-. Aus der Diskussion geht hervor, dass eine stabile öffentliche Wasserversorgung äußerst wichtig ist und diesbezügliche Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen entsprechenden Rahmenauftrag festzulegen, das Angebot wird gemeinsam mit dem Wassermeister verifiziert und die Arbeiten nach dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beauftragt. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Voranschlag für das Jahr 2019 in Folge Wegfall anderer Investitionen vorhanden. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **zu Punkt 10) Allfälliges**

- In der Sommerpause wurde das Thema „Wahlplakate“ thematisiert, eine Behandlung in der heutigen GV-Sitzung wurde vereinbart. Die Notwendigkeit bzw. Sinnhaftigkeit von Plakaten durch die wahlwerbenden Parteien wird grundsätzlich hinterfragt, vor allem in Hinblick auf Landschaftsbild und auch den diesbezüglichen Kosten. Mittlerweile sind schon etliche Plakate an den Beleuchtungsmasten angebracht, hier stellt sich die Frage, in wie weit hier das Einverständnis angenommen werden kann, da sich die Maste mehrheitlich auf Privatgrund befinden. Es wird vorgeschlagen, an die wahlwerbenden Parteien ein Schreiben zu richten in dem auf

die Situation aufmerksam gemacht wird, ein Angebot zur Anbringung von Informationen zur Partei und Programm in den Anschlagtafeln unterbreitet und eine Stellungnahme angefordert werden.

- Kilbe: Von einzelnen Mitgliedern der Gemeindevertretung wird gratuliert und der Dank ausgesprochen an die Gemeinde für ihre Unterstützung, insbesondere an Hubert Moll und Stefan Greußing. Ebenfalls ergeht ein Dankeschön an alle Standbetreiber und an alle Mitwirkenden und Besucher für einen reibungslosen Ablauf und ein herzliches Miteinander.
- Erweiterung Feuerwehrhaus: Ein Mitglied der Gemeindevertretung hat aus Eigeninitiative einen Entwurf ausgearbeitet. Er möchte beim nächsten Dorfentwicklungsausschuss vorinformieren und das Ergebnis präsentieren und in weiterer Folge das Thema als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung im Oktober aufnehmen. Er wurde daraufhin vom Vorsitzenden mündlich zum Dorfentwicklungsausschuss am 16.09. eingeladen.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am 07. Okt.2019 statt.

Der Schriftführerin

  
Michaela Hämmerle

Der Bürgermeister

  
Ing. Josef Bischofberger